

PRESSEMITTEILUNG

sechs mal grenzspiel – Die Neuen des VBK

Berlin, Juli 2025

Vom **16. bis 30. August 2025** stellt der VEREIN BERLINER KÜNSTLER in seiner Galerie sechs neue Künstlerinnen und Künstler vor, die im Jahr 2025 als Mitglieder in den Verein aufgenommen wurden.

Bernadette Arnaud · Axel Bunt · Ulrike Damm · Saskia Glückauf · Mi Ran Kim · anna.laclaque
Sechs Handschriften, sechs Zugänge – ein gemeinsames Erforschen der Ränder des Sichtbaren.

Vernissage: 15. August 2025, 19 Uhr.

In der Ausstellung **sechs mal grenzspiel** präsentieren sich die sechs neuen Mitglieder des VBK – Verein Berliner Künstler – erstmals gemeinsam der Öffentlichkeit. Bernadette Arnaud, Axel Bunt, Ulrike Damm, Saskia Glückauf, Mi Ran Kim und anna.laclaque zeigen individuelle künstlerische Positionen, die das Thema Grenze auf ganz unterschiedliche Weise erfahrbar machen: als physisches Terrain, als mentale Schwelle, als poetischen Übergang oder ästhetisches Spiel.

Begleitprogramm:

Freitag, 22.8. 2025 um 19 Uhr – KünstlerInnengespräch

Mittwoch, 27.8. um 19 Uhr - Lesung mit Ulrike Damm

Bernadette Arnaud zeigt in ihrer künstlerischen Arbeit eine stetige Erneuerung und einen offenen, wachen Blick auf die Welt – tiefenpsychologisch, gesellschaftskritisch und zugleich humorvoll.

www.artworks.art/artists_de/bernadette_arnaud.html

Axel Bunt macht in seinen skulpturalen Arbeiten Vitalität und Lebensfreude sichtbar. Mit einem Hauch von Fantastik und augenzwinkerndem Optimismus leuchten seine raumgreifenden Reliefs farbenfroh und üppig an den Wänden. www.axelbunt.de

Ulrike Damm verbindet Text und Bild zu einer visuellen Sprache, die sich dem gewohnten Zugriff entzieht. Ihre feinnervigen, poetischen Schriftbilder geben eigenen Texten eine neue, widerständige Gestalt. www.ulrikedamm.de

Saskia Glückauf arbeitet an der Schnittstelle von Malerei und Installation. In ihren vielschichtigen Werken schweben realistische Figuren und fotografische Elemente in abstrakt konstruierten Räumen – ein Spannungsfeld zwischen Figur, Raum und Zeit. www.saskia-glueckauf.de

Mi Ran Kim verbindet in ihrer Malerei Naturanschauung und Weltsicht zu einer stillen, metaphorischen Bildsprache. Auch ihre figurativen Zeichnungen nehmen in sensibler Farbigkeit und reduzierter Form Themen wie kulturelle Identität, Erinnerung und Transformation auf.

www.mirankim.de

anna.laclaque verbindet Performance, Malerei, Klang und Video zu dichten, multimedialen Rauminstallationen. Ihre Arbeiten erkunden das fragmentierte Ich als transmediales Spiel mit Identität, Stimme und Körper – sinnlich, radikal und grenzüberschreitend. www.laclaque.org

Verein Berliner Künstler e.V. (VBK) ist eine Gemeinschaft professioneller bildender Künstler:innen und der älteste Künstlerverein Deutschlands. Seit der Gründung 1841 setzen wir uns für die Kunst in und aus Berlin ein – mit Ausstellungen, Projekten und internationalen Kooperationen. Im historischen Haus in Tiergarten-Mitte, nahe der Neuen Nationalgalerie, wo der VBK seinen Sitz hat, befindet sich auch unsere Galerie. Hier werden regelmäßige Ausstellungen mit innovativen Formaten der Mitglieder und Gastkünstler:innen präsentiert.



Bernadette Arnaud: Kunstschule Paris (Beaux-arts) bis 1981
Meisterschülerin 1986 der UdK Berlin bei M. Engelman

In meinen Ölbildern kombiniere ich figürliche Darstellung mit einem abstrakten Hintergrund. Dabei verarbeite ich Ereignisse und Entwicklungen, die unser Leben prägen und beeinflussen. Im Laufe der Zeit habe ich einen ganz eigenen Stil entwickelt, der meine Werke unverkennbar macht: Senkrechte, farbige Streifen sind ein wiederkehrendes Element in meinen Bildern.



anna.laclaque hat als Sängerin (Annette Stricker) besonders im Bereich des zeitgenössischen Musiktheaters eine internationale Karriere gemacht. Sie arbeitete mit herausragenden Regisseuren wie Achim Freyer und Choreografen wie Trisha Brown und Reinhild Hoffmann und gehörte u.a. als Solistin zum Ensemble der Oper in Frankfurt am Main. Als bildende Künstlerin gestaltete sie Voice-Performances und Video-Projektionen im öffentlichen Raum, schuf multimediale Rauminstallationen, performte als Sängerin live-improvisierte elektroakustische Musik und gestaltete Bühnenräume mit experimentellen Videos und Malerei. 2020 initiierte sie das internationale Kunstprojekt *art mutation.online*. Sie erhielt zahlreiche Stipendien für Performance- und Ausstellungsprojekte. anna.laclaque lebt und arbeitet in Berlin und Nice, France.



Axel Bunt: wurde in Berlin geboren und absolvierte seine schulische Ausbildung in Pankow. Nach einer Ausbildung zum Flugzeugmechaniker war er zunächst in diesem Beruf tätig. Im Laufe der Jahre sammelte er vielseitige berufliche Erfahrungen – unter anderem als Flugbegleiter, Check-in-Assistent und Taxifahrer. Sein Abitur holte er auf dem zweiten Bildungsweg nach und studierte anschließend Kunst und Sport an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Im Verlauf seines Studiums entwickelte er einen Stil, der ihn von der zweidimensionalen Malerei sukzessive in die dritte Dimension führte, was für sein Werk prägend ist.



Saskia Glückauf: Geboren 1968 in Erfurt. Studium der Mathematik und Soziologie in Berlin und Leipzig, anschließend Ausbildung zur Steinbildhauerin. Nach Tätigkeit als Restauratorin folgte ein Studium der Kunsttherapie mit Schwerpunkt Bildhauerei in Nürtingen sowie ein Studium der Freien Kunst mit Fokus auf Malerei in Berlin. Seitdem freischaffend künstlerisch tätig. Mitglied im BBK Brandenburg, Verein Berliner Künstler sowie bei VulkanKunstWerke e.V. Ihre Arbeiten wurden u.a. in Berlin, Brandenburg, Hamburg und Schieder-Schwalenberg ausgestellt. Sie erhielt mehrere Stipendien und war für verschiedene Kunstpreise nominiert, zuletzt 2025 das Projektstipendium der Stadt Werder/Havel.



Ulrike Damm studierte Visuelle Kommunikation und arbeitet seit 1984 als selbstständige Designerin in Berlin. 2008 gründete sie den Damm und Lindlar Verlag, in dem sie vor allem Kunstbände veröffentlicht. Seit 2010 schreibt sie Romane und Erzählungen. Ihr neuer Roman **Die Poesie des Buchhalters**, erschien im März 2025 bei DRAVA, ist ihr drittes belletristisches Werk. Parallel dazu entstand 2024 das Kunstbuch **Es will alles gut durchdacht sein ...** eine bildnerische Auseinandersetzung mit dem Roman bei der edition fröhlich, Berlin. Mit großformatigen Schriftbildern ihrer Texte, die in Ausstellungen und Künstlerbüchern sichtbar werden, verknüpft Ulrike Damm ihre beiden Leben als Schriftstellerin und Künstlerin.



Mi Ran Kim wurde in Buyeo, Korea geboren. Sie studierte Landschaftsplanung in Seoul, Korea. 1994 kam sie nach Deutschland und studierte von 1995 bis 2002 Freie Kunst an der Kunsthochschule Kassel und absolvierte 2002 die Meisterklasse bei Prof. Dorothee von Windheim. 2003 bis 2004 Visuelle Kommunikation bei Prof. Rolf Lobeck an der Kunsthochschule Kassel. 2005 Aufenthalt in Peking, China. Seit 2006 lebt und arbeitet sie in Berlin. 2008 erhielt sie eine Atelierförderung vom Kulturwerk BBK und dem Berliner Senat. Sie hat an verschiedenen Ausstellungen in Deutschland sowie international in Museen und Galerien teilgenommen. Ihre Werke befinden sich auch im Besitz von Kunstsammlern.